

Es ist Ehrenpflicht jedes Buchhändlers,
für diesen grossen deutschen Forscher
und Menschen zu werben!

„Wohl niemand dürfte

Dr. Wilhelm Filchner's
einziges volkstümliches Werk über seine
letzte Expedition:

Om mani padme hum

(Zweite Auflage

362 Seiten Text, mit vielen Abbildungen nach Handzeichnungen
des Verfassers, 48 Kunstdrucktafeln sowie einer Übersichtskarte.
Geheftet 13 Mark, Ganzleinen 15 Mark.)

aus der Hand legen, ohne von der Vorstellung ergriffen zu sein, wie der
Märtyrer seiner Wissenschaft sich gebrochenen Leibes, unter der Last schwerer
Instrumente mühsam durch die riesigen Weiten Asiens schleppt, auch in
tiefster Erniedrigung ein grosser und bewunderungswürdiger Mensch.“

B. R. F. in der „Graphischen Welt“ (Oktober 1929)


**Die Presse aller Richtungen äussert
sich auf meine kürzlich hier angekündigte Werbung ausgezeichnet!**

**Nur eine Stimme
von vielen:**

„Seine (Filchners) letzte Expedition bildet ein Ruhmesblatt nicht
nur im Rahmen der deutschen, sondern auch der internationalen
Forschungsarbeit in Asien. Sie hat Dr. Filchner **zum grössten
und zähesten deutschen Asienforscher gemacht**
und in hervorragender Weise dazu beigetragen, das Ansehen
Deutschlands im Ausland zu heben und der deutschen Forschung
in diesem sowohl als auch im Inlande neue Freunde zu werben.
Ihre Ergebnisse werden einmal von grösster Bedeutung werden,
wenn es darauf ankommt, einen durchgehenden Luftverkehr von
Europa nach dem fernen Osten zu schaffen. Dass die Zeit bis dahin
nicht fern ist, hat uns die Weltfahrt des ‚Graf Zeppelin‘ gezeigt.“
„Berliner Börsenzeitung“ am 11. Oktober 1929.



Bitte immer wieder den Kunden anbieten!

Vorzugs-Angebot auf 

F. A. BROCKHAUS / LEIPZIG